An aerial photograph of a town and valley. The foreground shows a large green field with a small tree. The middle ground is a densely populated town with many houses and buildings. The background features rolling green hills and a range of mountains under a blue sky with white clouds. A thick red diagonal stripe runs from the top left to the bottom right of the image.

Rothmoser
seit 1899

**ENERGIE VON HIER.
ENERGIE FÜR DEN
LANDKREIS EBERSBERG.**



DIE NÄHE ZUM KUNDEN, REGIONALITÄT UND NACHHALTIGKEIT SIND FÜR UNS DIE WICHTIGSTEN FAKTOREN BEI DER BEREITSTELLUNG UNSERER ENERGIE.

DAHER BIETEN WIR IHNEN PRODUKTE WIE „NATURSTROM“ AUS 100% WASSERKRAFT, SOWIE NAHWÄRME AUS ERNEUERBARER KRAFT-WÄRMENANBINDUNG UND SIND STETS ALS IHR PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER FÜR SIE DA.

AUCH IN ZUKUNFT WERDEN WIR KONTINUIERLICH DARAN ARBEITEN, UNSERE ENERGIEVERSORGUNG NOCH KLIMAFREUNDLICHER ZU GESTALTEN, UM WEITERHIN EINEN POSITIVEN BEITRAG FÜR DIE REGION ZU LEISTEN.

Bereits seit 5 Generationen leben wir diese Werte sowohl im täglichen Umgang miteinander, als auch in der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern und unseren Kunden. Die Energiebranche, aber auch wir alle sind unter anderem durch den Klimawandel und die Digitalisierung mit Herausforderungen konfrontiert, die es zu bewältigen gilt. Wir sind bereit diese anzunehmen und gemeinsam mit Ihnen die Zukunft im Landkreis Ebersberg zu gestalten.

Martin Rothmoser **Geschäftsführung** | Florian Rothmoser **Geschäftsführung** | Simon Rothmoser **Geschäftsführung**

WER WIR SIND

Wir sind ein modernes, unabhängiges Familienunternehmen und blicken auf eine lange und traditionsreiche Firmengeschichte zurück. Bereits seit 1899 betreiben wir das Grafinger Stromnetz, erzeugen selbst Strom und Wärme und versorgen damit unsere Kunden.

Durch unsere Familiengeschichte sind wir schon immer tief in der Stadt Grafing und unserer Region verwurzelt. **Lokale Wertschöpfung** ist daher ein Grundprinzip unseres Geschäfts: Die **räumliche Nähe** zu unseren Kunden macht ein „Miteinander“ bedeutender und unterscheidet uns von einer Vielzahl sonstiger reiner Energiedienstleister. Soweit möglich, versuchen wir den Energiebedarf durch **lokale Ressourcen** zu decken.



V.l.n.r.: Florian Rothmoser **Geschäftsführung** | Simon Rothmoser **Geschäftsführung** | Martin Rothmoser **Geschäftsführung** | Sarah Hilbich **Marketing** | Claudia Eiermann-Cester **Kundenservice** | Alina Lechner **Kundenservice** | Monika Rintermann **Kundenservice** | Mathias Stockinger **Kaufmännische Leitung** | Maria Stockinger **Netznutzung, Energiedatenmanagement** | Peter Bartl **Netzmonteur** | Korbinian Marterner **Installateur Fernwärme** | Max Winkler **Elektromeister** | Anton Weigl **Netzmonteur**

UNSERE GESCHICHTE 120 JAHRE ENERGIE FÜR DIE REGION

1911

Mittlerweile wohnen in Grafing ca. 2.000 Einwohner, etwa 800 Lampen sind angeschlossen und 23 Motoren in Betrieb. Im Haushalt spielt Strom noch keine große Rolle: jedes Haus hat höchstens eine Brennstelle und eine Steckdose.

1948

Das Ortsnetz wird von Gleichstrom auf Drehstrom umgestellt, jetzt werden 800 Haushalte in Grafing mit „Alttinger – Strom“ versorgt. Im Haushalt gibt es jetzt immer mehr Elektrogeräte. Aufgrund der hohen Nachfrage wird im Geschäftshaus am Urteibach ein Elektrofachgeschäft eröffnet.

Die 10-kV Kabel werden durch ein leistungsfähiges 20-kV Netz ersetzt, Trafostationen und eine neue Übergabestelle werden gebaut und die Straßenbeleuchtung erweitert.

1972

Die Söhne von Peter Rothmoser sen., Peter Rothmoser und Martin Rothmoser übernehmen die Geschäftsführung. Es erfolgt der weitere Ausbau des Ortsnetzes. Freileitungen werden nach und nach durch Erdkabel ersetzt.

2007

Das Elektro-Fachgeschäft sowie die Elektroinstallation werden an einen langjährigen Mitarbeiter, Herrn Georg Grabmeier weitergegeben. Damit konzentrieren wir uns auf das, was wir am besten können: Strom und Wärme erzeugen und diese an unsere Kunden zu liefern.

2017

Ein weiterer Generationenwechsel erfolgt 2011, als Florian Rothmoser, der Sohn von Peter Rothmoser ins Geschäft einsteigt. 2017 steigt Simon Rothmoser, der Sohn von Martin Rothmoser, ebenfalls in die Firma ein. Damit ist das Familienunternehmen seit nunmehr fünf Generationen im Energiegeschäft tätig.

1899

In einem Magistratsprotokoll vom 9. August 1899 ist folgender Antrag des Grafinger Bürgers Josef Altinger nachzulesen: *„Ich beabsichtige, in meinem Mühlenwesen Egmühle eine elektrische Anlage einzubauen und verschiedene Anwesen in Grafing mit elektrischem Licht und Strom zu versorgen. Ich bitte um die Erlaubnis, die gemeindlichen Straßen und Plätze mit den nötigen elektrischen Leitungsdrähten überspannen zu dürfen.“*

Diesem Antrag wird stattgegeben und die Generatoren gehen in Betrieb. Das Wasserkraftwerk „Egmühle“ ist übrigens auch heute noch in Betrieb und erzeugt neben der „Hammerschmiede“ und der „Griesmühle“ Ökostrom für Grafing.

1913

Josef Altingers Sohn Max Altinger übernimmt den Betrieb. Im neu errichteten Kraftwerk „Höllmühle“ erzeugt eine mit Wasserkraft betriebene Turbine Strom. Grafing bekommt eine öffentliche Straßenbeleuchtung. Die wachsende Nachfrage erfordert die Installation eines Dieselmotors und eines Dieselmotors sowie einer weiteren Turbine. Außerdem erfolgt der Anschluss an das Überlandnetz der Isar-Amperwerke. Nun wird auch in der „Großottmühle“ elektrischer Strom erzeugt.

1956

Der Schwiegersohn Max Altingers, Peter Rothmoser, übernimmt das E-Werk. Dabei wird er tatkräftig unterstützt von seiner Frau, Antonie Rothmoser. Der technische Fortschritt erforderte ständige Weiterentwicklungen, denen man durch stetige Investitionen in die Netzinfrastruktur gerecht wurde.

1997

Ein neues Geschäftsfeld entsteht: Wir liefern jetzt auch Wärme! Der erste Wärmekunde ist die Grafinger Grund- und Hauptschule. Ein modernes Blockheizkraftwerk erzeugt aus Erdgas Strom und Wärme. In den folgenden Jahren wächst das Wärmenetz in weitere Stadtteile und weitere Gebäude werden an das Wärmenetz angeschlossen.

2010

Wir bringen die Energiewende nach Grafing – Zusammen mit Hans Zellner bauen wir eine Biogasanlage. Die Biogasanlage in der Rotterstrasse 53 liefert Biogas an zwei BHKW-Standorte im Ortszentrum. Dort entsteht aus dem Biogas durch Verbrennung in einem Motor Strom und Wärme. Somit kann circa die Hälfte des Wärmebedarfs im Nahwärmenetz durch erneuerbare Energien gedeckt werden.

2020

Neue Herausforderungen warten: Energiewende, Digitalisierung und Elektromobilität sind die Schlagworte, die die Zukunft bestimmen werden.



Sie wollen eine rein regenerative Stromversorgung?

Natürlich bietet Rothmoser auch einen reinen Ökostrom Tarif an – unseren Naturstrom. Dieser wird aus 100% Wasserkraft in den Alpen gewonnen, der beständigsten regenerativen Energiequelle.

Sie wollen wissen wieviel unsere Stromversorgung für Sie kostet?

Auf unserer Website haben Sie die Möglichkeit den Strompreis basierend auf Ihren individuellen Bedürfnissen zu kalkulieren und auch direkt zu wechseln.

www.rothmoser.de/strom

STROM AUS DER REGION, FÜR DIE REGION

Wir liefern Strom für Ihr Zuhause und Unternehmen. Unser Liefergebiet umfasst nicht nur Grafing und Ebersberg, auch alle anderen Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis Ebersberg können von uns mit Energie versorgt werden.

33%
DES GRAFINGER
STROMBEDARFS ERZEUGT
DURCH ERNEUERBARE ENERGIE

SEIT 2010
GRAFINGER STROM
UND WÄRME AUS BIOGAS

CA. 90%
DES LOKAL
ERZEUGTEN
EEG-STROMS
STAMMT
VON UNS

WÄRME DIE UMWELTSCHONENDE ALTERNATIVE

Nahwärme gibt es in Grafing schon seit über 20 Jahren. Mit vier eigenen Erzeugungsstandorten versorgen wir über 200 Haushalte in Grafing. Unsere Abnehmer reichen vom Einfamilienhaus bis zum Freibad – für jede Anforderung haben wir die optimale Lösung.

Egal in welchem Grafinger Netzbereich ihr Zuhause oder Unternehmen liegt, der **Primärenergiefaktor** unserer Nahwärme ist erfreulich niedrig - einer der niedrigsten in Deutschland. Dafür gibt es gute Gründe: Ein Großteil unserer Nahwärme stammt aus **regenerativer Kraft-Wärme-Kopplung**.

Das heißt, dass die Abwärme bei der Stromerzeugung mittels Gasmotoren weiter verwendet wird. Darüber hinaus werden diese Motoren mit Biogas betrieben, einer **erneuerbaren Energiequelle**.

Wärmenetz Stadtplan Grafing

Auf der Karte weiter hinten in unserer Broschüre sind die Stadtbereiche gekennzeichnet, die schon mit Nahwärme versorgt werden. Bisher wurden circa 10 Kilometer Wärmeleitungen verlegt (Trassenlänge). Unser Netz wird kontinuierlich ausgebaut.

Liegt Ihr Haus in der Nähe schon vorhandener Nahwärmeleitungen, ist ein Anschluss oft problemlos möglich. Bei weiter entfernten Häusern muss im Einzelfall entschieden werden, ob ein Anschluss technisch und wirtschaftlich sinnvoll ist. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.

www.rothmoser.de/waerme



**NUTZUNG VON
MODERNER
KRAFT-WÄRME-
KOPPLUNG SEIT
#1997**

**0,0
LAUTET DER PRIMÄR-
ENERGIEFAKTOR UNSERES
INNENSTADTNETZES
– DER BESTMÖGLICHE
DANK BIOGAS!**

**55%
ANTEIL ERNEUERBARER
ENERGIE IM WÄRMENETZ**



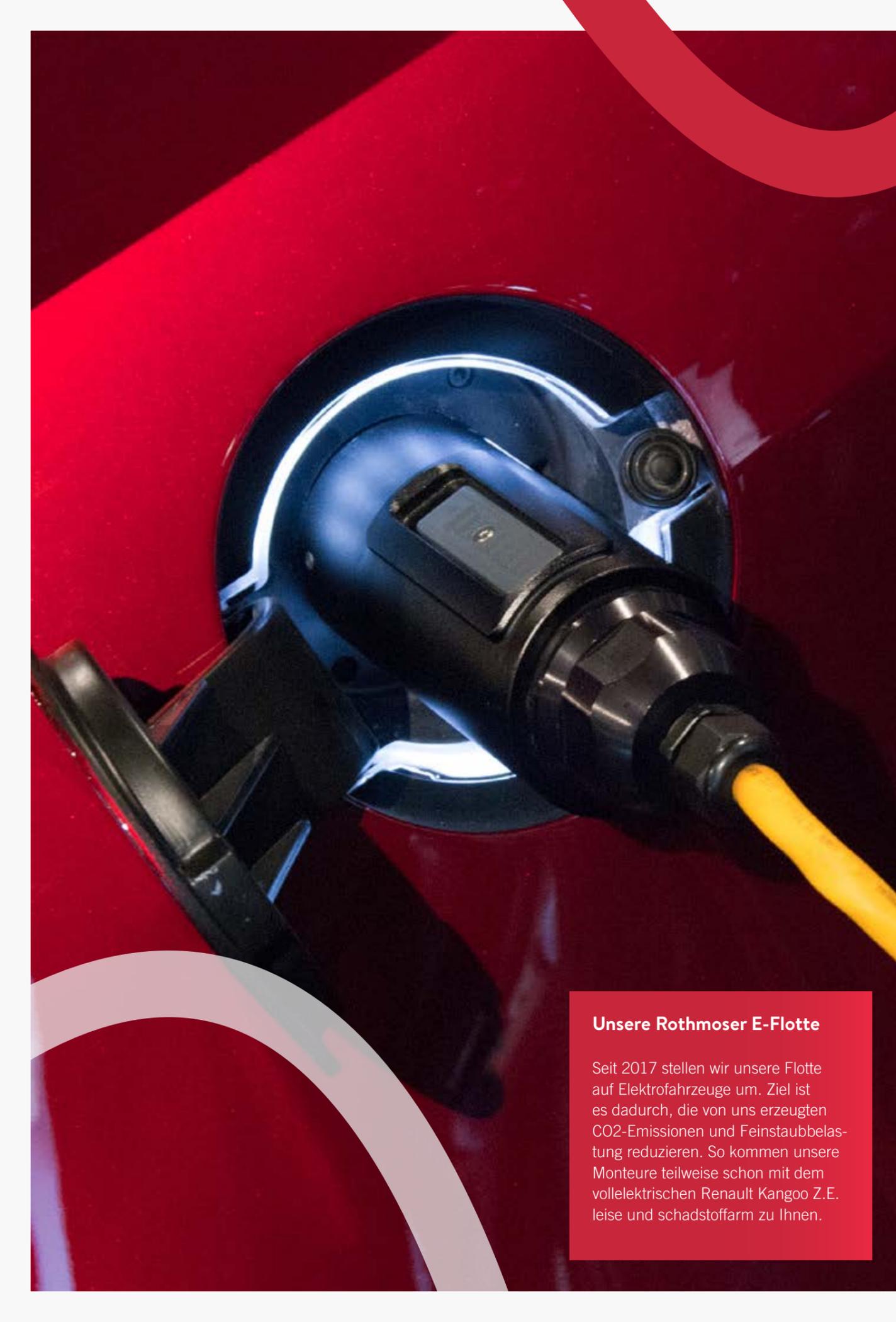
NACHHALTIGKEIT ÖKOLOGISCH UND SOZIAL

Unser Unternehmen intern nachhaltig zu organisieren und auch unsere Energieversorgung noch regenerativer zu gestalten ist eine uns täglich begleitende Herausforderung.

Die **Digitalisierung** ist dabei ein wichtiger Faktor. Sie ermöglicht uns verantwortungsvoll zu wirtschaften, indem viele der Vorgänge die bis vor einiger Zeit noch analog bewältigt werden mussten, nun mit Datenbanken, Onlineformularen und digitalen Informationsschreibern erledigt werden können. Das bedeutet nicht nur **weniger Einsatz von Ressourcen**, sondern auch **mehr Zeit für die wichtigen Dinge** - unsere Kunden und deren Versorgung.

Bei unserer **Energieversorgung** spielen zahlreiche, teils schwer miteinander vereinbare Komponenten eine wichtige Rolle. Unser Anliegen ist es durch die Betrachtung verschiedener Möglichkeiten auszumachen, welche Lösungen sowohl **lokale Gegebenheiten**, als auch das **Zusammenspiel von Erzeugung und Verbrauch** berücksichtigen, dabei jedoch niemals die **Bedürfnisse der Kunden** und die **100% Zuverlässigkeit** der Strom- und Wärmeversorgung außer Acht lassen.

Um die Strom-, aber vor allem die Wärmewende voranzutreiben, befassen wir uns ausgiebig mit neuen Technologien und Ansätzen die uns dabei helfen können, einen weiteren Schritt in Richtung **regenerativer Klimazukunft** zu gehen.



E-MOBILITÄT UNSER BEITRAG FÜR EINE GRÜNE ZUKUNFT

Die Elektromobilität wird für die Energiewende im Verkehr immer wichtiger. Elektrofahrzeuge emittieren insbesondere dann kaum CO₂, wenn die Fahrzeugbatterien mit nachhaltig gewonnenem Strom geladen werden. Aus diesem Grund bieten wir an unseren Ladesäulen **100% Naturstrom** an.

Als regionaler Netzbetreiber des Landkreises Ebersberg übernehmen wir Verantwortung und installieren **öffentliche Ladesäulen** um die Infrastruktur zu verbessern. Mit **sechs Ladestationsstandorten** im Innenstadtbereich ist Grafing Vorreiter in Sachen Elektromobilität in der Region. Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Ladekarte zur Verfügung, die Sie **deutschlandweit** nutzen können. Fünf von sechs Lademöglichkeiten sind außerdem im **hubject/intercharge Verbund**, dies ermöglicht auch das Laden mit einer Vielzahl an weiteren Ladekarten.

Unsere Rothmoser E-Flotte

Seit 2017 stellen wir unsere Flotte auf Elektrofahrzeuge um. Ziel ist es dadurch, die von uns erzeugten CO₂-Emissionen und Feinstaubbelastung zu reduzieren. So kommen unsere Monteure teilweise schon mit dem vollelektrischen Renault Kangoo Z.E. leise und schadstoffarm zu Ihnen.

STADTPLAN GRAFING

FERNWÄRME, STROMTANKSTELLEN & BHKW STANDORTE

Unsere Karte zeigt das durch die Fernwärme in Grafing erschlossene Gebiet, sowie die Standorte unserer Kraftwerke und Stromtankstellen.

ANZAHL ERRICHTETER
STRASSENBELEUCHTUNG

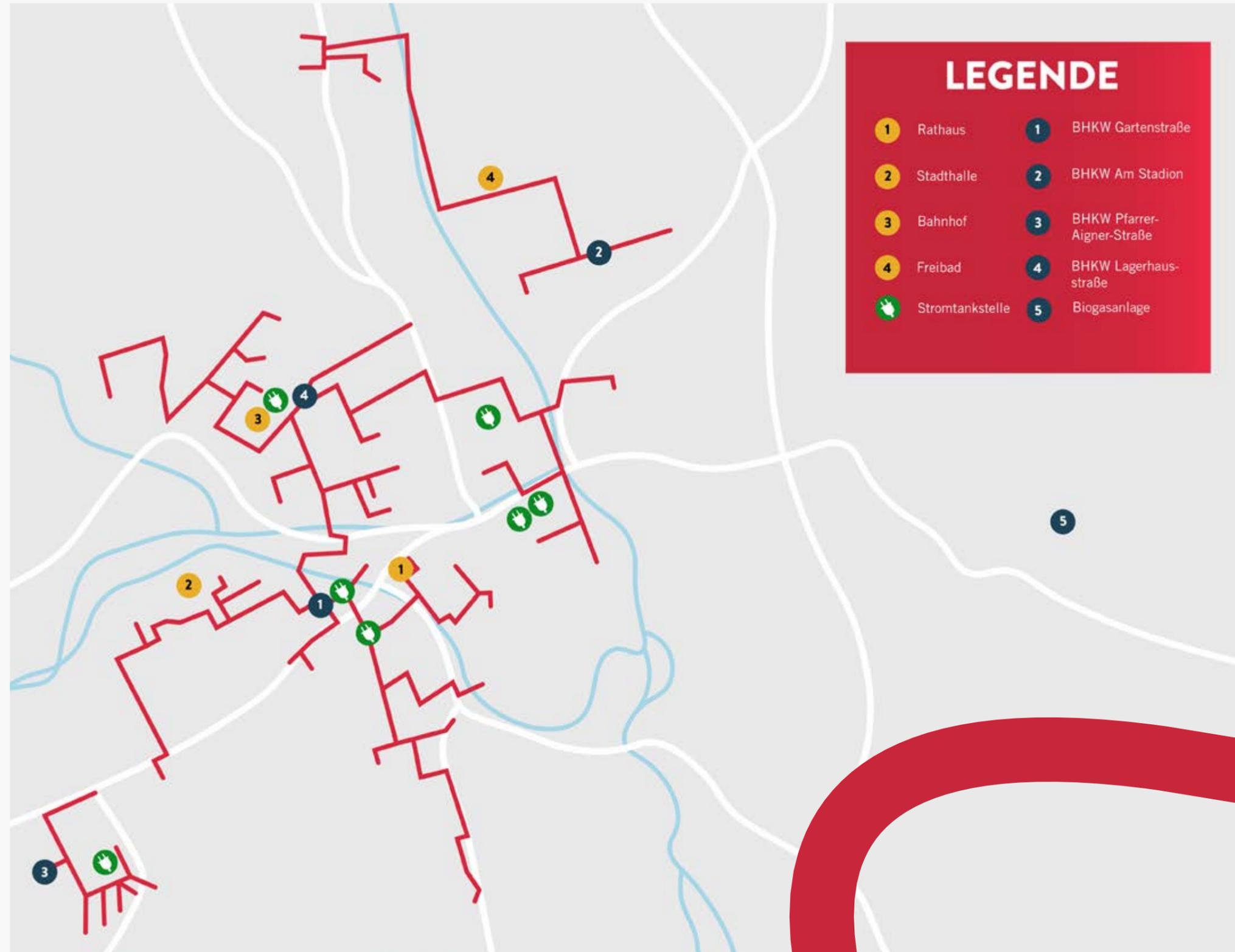
#1046

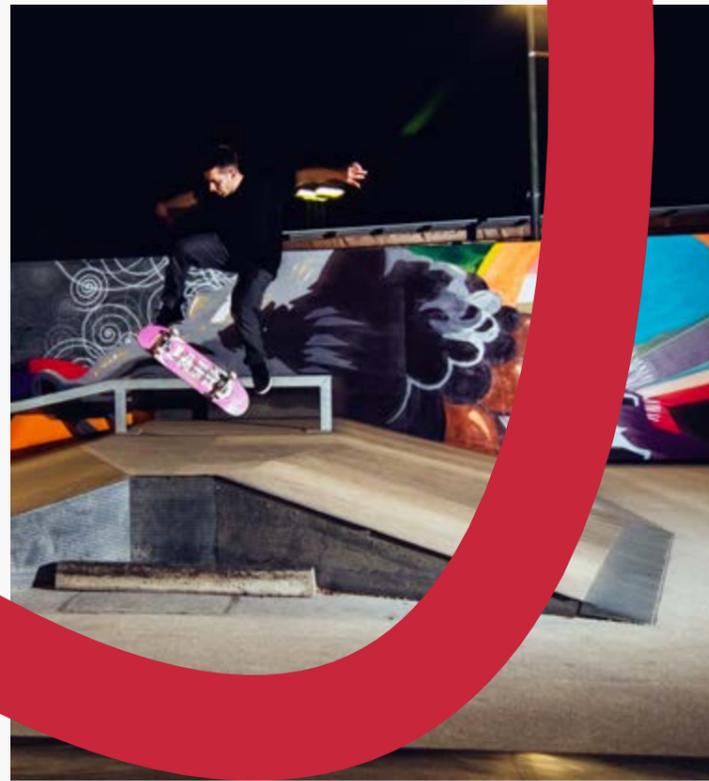
163

ANZAHL DER WÄRME-
HAUSANSCHLÜSSE

VERLEGTE FERN-
WÄRMELEITUNG

22 KM





UNSER ENGAGEMENT

Ob Musik- oder Sportveranstaltungen, Tradition, Bildung oder Jugendförderung - wir sind der Meinung es kann nicht genug zu erleben geben. Wir sind deshalb froh, einige besondere Aktionen und Veranstaltungen in der Region unterstützen zu können.

Den Großteil unseres Sponsorings macht momentan die Unterstützung der zahlreichen Sportvereine in und um Grafing aus. Der Landkreis Ebersberg kann eine Vielzahl erfolgreicher Mannschaften vorweisen, von denen wir unter anderem den **Eishockey Verein EHC Klostersee**, die **Grafinger Volleyballer** und **Fußballer**, sowie den **Rollsportverein e.V.** fördern.

Doch nicht nur sportlich ist einiges geboten, zahlreiche Kulturveranstaltungen machen das Leben hier im Landkreis besonders lebenswert. Wir sind stolz durch unser lokales Engagement ein Teil davon zu sein, indem wir unter anderem die **Grafinger Leonhardifahrt** und das jährliche **Kneipenfest** unterstützen.

Zuletzt sei noch unser **Förderpreis** erwähnt, mit dem wir jedes Jahr die Arbeiten der Abiturienten am Gymnasium Grafing ehren und damit deren **naturwissenschaftliche Projekte** unterstützen.

Unser Ziel ist es neben der kulturellen und sportlichen Förderung, vor allem Themen wie Energieerzeugung und -verbrauch, sowie **Klimawandel** und den **Schutz unserer Umwelt** im Bildungssektor in den Fokus zu rücken. Hierfür möchten wir in Zukunft vermehrt Besichtigungen unserer Anlagen und Aktionen für Kinder und Jugendliche anbieten.





**ROTHMOSER GMBH & CO. KG
AM URTELBACH 4
85567 GRAFING**

**TEL.: 08092/7004-0
FAX: 08092/7004-44
STROM@ROTHMOSER.DE**

WWW.ROTHMOSER.DE